



Gregor Micus hat den Vorsitz des VDK Krefeld niedergelegt. Archivfoto: DJ

Micus legt Vereinsvorsitz nieder

OB Kathstede würdigte „außergewöhnliches Engagement“ im VDK.

Der Krefelder Beigeordnete Gregor Micus legt nach fast 17 Jahren sein Amt als Vorsitzender des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge Kreisverband Krefeld (VDK) nieder. Als Vorsitzender des VDK-Kreisverbandes Krefeld hat Micus gestern zum letzten Mal am Volksstrauertag teilgenommen.

Gregor Micus war neben seinem Vorsitz in Krefeld 15 Jahre Mitglied im VDK-Bezirksvorstand und Mitglied in der Landesdelegiertenversammlung.

Seine Hauptaufgabe bildete die Vorbereitung und Organisation der Gedenkfeier zum Volks-

strauertag. Auf seine Initiative hin findet seit dem Jahr 2003 mit der jüdischen Gemeinde in Krefeld am Volkstrauertag die bundesweit einmalige, sogenannte „stille Kranzniederlegung“ statt. Dabei wird auf dem jüdischen Friedhof im Gebet der gefallenen Soldaten jüdischen Glaubens im Ersten Weltkrieg und der ermordeten Juden im sogenannten „Dritten Reich“ gedacht.

Micus hat maßgeblich dazu beigetragen, dass Krefeld als 50. Mitgliedsstadt dem deutschen Rigakomitee beigetreten ist.

„Als Sohn eines schwer

kriegsversehrten Vaters, der weiß, was es bedeutet, wenn ein Mensch mit schwersten Verletzungen gezeichnet aus einem Krieg heimkehrt, war es mir immer eine Ehre, mich für die Arbeit des Volksbundes einsetzen zu dürfen“, sagt der Beigeordnete.

Als quasi letzte Amtshandlung hatte Oberbürgermeister a. D. Gregor Kathstede sich bei Micus für sein jahrelanges, außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement bedankt. In der letzten Bezirksvorstandssitzung dankte ihm auch Regierungspräsidentin Anne Lütkes. Red



Auch im höheren Alter kann man sich sportlich fit halten. Fotos: A. Bischof

ANZEIGEN 16. NOVEMBER 2015

Shopping in der Nachbarschaft



Verkäuferin Susanne Ehl berät beim Kauf von Backöfen und Co.

Hausgeräte Technik

Günstiger backen

Mit einem neuen Gerät lässt sich Energie sparen.

Der erste Advent lässt nicht mehr lange auf sich warten. Und nicht nur die Kinder freuen sich schon auf selbst gemachte Zimtsterne, Vanillekipferl oder Spekulatius. Auch heiße Aufläufe sind in der kalten Jahreszeit besonders beliebt. Beim Fachgeschäft Hausgeräte Technik in Duisburg haben die Berater viele gute Ratschläge für Kunden, die auf der Suche nach einem neuen Backofen sind.

Weil beim Kauf von Haushaltsgeräten das Thema Energieverbrauch immer mehr in den Vordergrund rückt, gehört die Energieeffizienz auch bei der Kundenberatung zu Backöfen dazu. Moderne Backöfen bieten eine verbesserte Wärmeübertragung und eine bessere Isolierung, so lässt sich Energie und Geld sparen. Gegenüber einem Elektrobackofen der Energieeffizienzklasse D spart ein Gerät der Klasse A so – je nach Größe – bis zu 50 Prozent der Stromkosten. Von Auszügen bis zur Bedienbarkeit gibt es zahlreiche Details, die man sich bei Hausgeräte Technik ansehen und erklären lassen kann. Aber natürlich ist beim Kauf eines Herdes auch wichtig, wie das Gerät in die Küche passt. „Wir sind tagtäglich draußen bei den Kunden und sehen, was gebraucht wird“, sagt Geschäftsführer Klaus Stemprock.

Das Fachgeschäft Hausgeräte Technik in Duisburg ist stolz auf

KONTAKT

ADRESSE Filiale Großenbaum, Großenbaumer Allee 113, und Filiale Kaßlerfeld, Ruhrorter Straße 67-69a. Telefon: Duisburg-Großenbaum: 0203/710712; Duisburg-Kaßlerfeld: 0203/315842

ÖFFNUNGSZEITEN Mo. bis Fr. 9.30 bis 18.30 Uhr sowie Sa. 9.30 bis 16 Uhr

hausgeraetetechnik.com

seinen Komplettservice „aus einer Hand“. Die dort gekauften Geräte werden von den eigenen Fachleuten geliefert, aufgestellt und angeschlossen. Das sei ein klarer Vorteil zum Beispiel gegenüber einem Kauf im Internet. „Das sichert auch hier die hohe Qualität, für die Hausgeräte Technik seit über 20 Jahren bekannt ist“, sagt Klaus Stemprock. Und auch wenn das Gerät einmal defekt ist, sind die Mitarbeiter zur Stelle. Wenn Waschmaschine, Kühlschrank und Co. nicht gleich repariert werden können, wird ein Ersatzgerät zur Verfügung gestellt. Für den guten Service wurde Hausgeräte Technik bereits zum fünften Mal in Folge mit der Auszeichnung „1a-Fachhändler“ belohnt.

Mehr als 1000 Produkte, neben Backöfen zum Beispiel auch Kühlschränke, Spülmaschinen und Waschmaschinen, stehen an den beiden Duisburger Standorten in Kaßlerfeld und in Großenbaum zur Auswahl.

Wir nehmen Ihre »ALTE DEFEKTE« in Zahlung bis zu € 200,-

*Beim Kauf eines energiesparenden Gerätes wird Ihr Altgerät mit bis zu € 150,- vergütet.

Retrokühlschränke
Energiekl. A++
Sicherheitsglas
Abtauautomatik
ab **349,-**

Weitere Angebote immer auf Lager.
Auch Einbaugeräte in großer Auswahl extrem günstig.

Waschmaschinen	499,- ab 289,-
Wäschetrockner	399,- ab 249,-
Gefrierschränke	309,- ab 199,-
Kühlschränke	349,- ab 229,-
Einbaukühlschränke	420,- ab 249,-
Kühl-Gefrier-Kombi	599,- ab 399,-
Elektroeinbaugeräte	499,- ab 299,-
Einbauspülmaschinen	599,- ab 349,-

MIELE Waschautomat WDA 111 WCS
Energieklasse A+++
1-7 kg Füllmenge
Automatikprogramm
patentierter Schontrommel
1400 upm
Signal für Dosierung
Expressprogramm
Restzeitanzeige

AKTIONSPREIS 799,-

AGG Waschautomat
Einfache Bedienung
sehr leise
Umwicht
kontrollsystem
Schleudertouren

ENERGIEKLASSE A+++
statt 598,- **369,-**

NEFF Einbaukühlschrank
88cm Nische
Festmontage
Effizienz A++

**individuelle Einstellung
Sicherheitsglas**
statt 799,- **479,-**

LG Kühl-Gefrier-Kombi GBB 530 PZCFB
10 Jahre Garantie auf den Linear-Kompressor
No Frost
38dB
super leise

ENERGIEKLASSE A+++
statt **779,-**

SIEMENS Einbaugerät-Set
Energieklasse A
Ceran-Kochfeld
Multifunktion

statt 899,- **589,-**

SIEMENS Kondensrockner
Energieklasse B
Electronic
sehr leise
Einknopfbedienung

statt 899,- ab **369,-**

UNSER SERVICE:
Inklusive Anlieferung bis 50 km Einbau und Anschluss
Meisterbetrieb eigener Kundendienst

0% FINANZIERUNG HEUTE KAUFEN - MORGEN LIEFERN.
durch unsere Hausbank! 0% eff. Jahreszins ohne Zusatzkosten. Laufzeit 10 Monate. Für alle Produkte ab € 200,-

Auch Elektrogeräte mit kleinen Lackfehlern zu **Bis 50% absoluten Tiefstpreisen ständig im Angebot. reduziert!**

HAUSGERÄTE TECHNIK
2x in Duisburg
22 Jahre in Duisburg! Meisterbetrieb
Montag - Freitag 09.30 - 18.30 Uhr · Samstag 09.30 - 16.00 Uhr

Hausgeräte-Technik Stemprock & Schönrock GmbH
47269 **DU-Großenbaum** Großenbaumer Allee 113/ Ecke Altenbrucher Damm Tel.: 02 03 / 71 07 12
47059 **DU-Kaßlerfeld** Ruhrorter Straße 67 - 69 a Tel.: 02 03 / 31 58 42

58 Aussteller werben um die 50+-Generation

Die Resonanz auf die Messe für die ältere Generation war gut. Gesundheit und Sport, Recht und Pflege waren Themen.

Von Katja Uhlig

Mit einem Konsumbudget von rund 2700 Euro – so sagt es die Statistik – sind die 59- bis 65-jährigen eine interessante Zielgruppe für die Geschäftswelt. Genau aus diesem Grund fand nun in Krefeld zum dritten Mal die Messe 50+ statt. Der Untertitel soll Programm sein: „Freude am Leben“.

Im Foyer des Helios-Klinikums an der Melanchthonstraße präsentierten sich 58 Aussteller an 44 Ständen. Sie suchten den Erstkontakt zur Zielgruppe und boten unverbindliche Beratungsgespräche.

Messeveranstalter Walter Schmitz hat das Konzept vor Jahren zusammen mit der Universität Köln entwickelt: „An der Kölner Uni gibt es einen Lehrstuhl für demographische Erhebungen.“ Und nachdem Schmitz erst berufliche Erfahrungen im Journalismus und in der Werbung sammelte, wollte er sich den Traum der Selbstständigkeit erfüllen. „Deshalb bin ich nun Messeveranstalter. Und das Konzept kommt an.“ Schmitz schmunzelt, schließlich gehört er selbst mit 59 Jahren inzwischen zur

Zielgruppe, die er als „Clooney-Fraktion“ betitelt.

„Diese Messen sollen den Leuten nicht das Gefühl geben alt zu sein. Das sind sie ja auch nicht.“ Aber Ruheständler hätten heute viele Möglichkeiten, ihre Zeit angenehm zu gestalten.

Aussteller informierten die Besucher zu den Themen Bauen, Wohnen, finanzielle Sicherheit, Freizeit, Mobilität, Lifestyle, Wellness, Gesundheit, Ernährung, Leben und Pflegen im Alter, Recht und Soziales.

Bei 36 Fachvorträgen konnten sich die Messebesucher an zwei Tagen informieren. „Immer gut besucht sind die Vorträge zu den Themen Patientenverfügung, Erbfolge und Testament“, erläutert Walter Schmitz.

Im Foyer des Helios-Klinikums sei es schwer, Besucher zu zählen und deshalb orientiere er sich an den Besucherzahlen der Vorträge. „Am Samstag hatten wir 750 Zuhörer.“ Walter Schmitz freut das. Denn dann sind auch die Aussteller zufrieden. „Die Wiederanmeldezahl der Aussteller spricht mit 70 Prozent für sich“, sagt Schmitz.



Auch Fahrräder sind auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnitten.

Tipps für die Wiedereinsteigerin

Stadt bietet kostenfrei einen Workshop zur Rentenberatung an.

Morgen zwischen 9 und 13 Uhr erläutert der Rentenexperte Dirk Schuchardt Frauen, die nach der Familienphase wieder in den Beruf einsteigen wollen, was sie beim Rentenbescheid beachten müssen. Er informiert über Kindererziehungszeiten,

Mütterrente, Minijobs, Pflegezeiten, Scheidung, Versorgungsausgleich, Alters- und Hinterbliebenenrenten. Der Workshop wird gemeinsam von der Agentur für Arbeit Krefeld, dem Jobcenter Krefeld und der Gleichstellungsstelle Krefeld durchgeführt. Interessierte Krefelderinnen können sich telefonisch in der Gleichstellungsstelle unter 86 20 50 melden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Red